

## PLATZREGELN



### 1. AUSGRENZEN (Regel 27)

Alle weißen Pfähle sind als Ausgrenzen zu sehen.

### 2. WASSERHINDERNISSE (Regel 26)

Frontale Wasserhindernisse sind durch gelbe Pfähle oder gelbe Linien gekennzeichnet.

Seitliche Wasserhindernisse sind durch rote Pfähle oder rote Linien gekennzeichnet.

### 3. UNGEWÖHNLICH BESCHAFFENER BODEN (Regel 25)

Alle mit blauen Pfählen oder weißen Linien gekennzeichneten Flächen sind GUR (ground under repair = Boden in Ausbesserung). Es ist verboten von diesen zuzuspielen. Wintergrüns sind als GUR zu sehen.

### 4. HEMMNISSE (Regel 24)

**UNBEWEGLICHE HEMMNISSE** sind:

- a. Sprinkler und Kanaldeckel

Zusatz:

Liegt ein Ball außerhalb des Grüns, aber nicht in einem Hindernis, und befindet sich ein derartiges unbewegliches Hemmnis auf dem Grün oder innerhalb zweier Schlägerlängen vom Grün und auch innerhalb zweier Schlägerlängen vom Ball entfernt auf der Spiellinie zwischen Ball und Loch, so darf der Spieler Erleichterung in Anspruch nehmen (siehe Musterplatzregel Anhang I, Ziffer 6., S. 181f)

- b. Alle Wege und Straßen mit künstlich angelegter Oberfläche
- c. Brücken
- d. Mit Stützpfeuern und/oder Gießringen versehene Anpflanzungen. Es **muss** Erleichterung in Anspruch genommen werden.
- e. Schutzgitter:

Kommt ein Ball am Schutzgitter an Loch A8 zur Ruhe, so darf der Spieler alternativ zu Regel 24-1 einen Ball straflos von der Drop Zone spielen.

- f. Entfernungsmarkierungen im Fairway
- g. Arbeitspuren bei den Drainagegrabungen
- h. Hochspannungsmast bzw. -leitung  
Trifft ein Ball eine Freileitung, so ist der Schlag annulliert und der Spieler muss einen Ball nach Regel 20-5 spielen.

**BEWEGLICHE HEMMNISSE** sind:

- a. Steine im Bunker
- b. 100, 150 und 200 Meter Pfähle zum Grünanfang

### 5. HILFSMITTEL

Erlaubt sind Geräte zum Messen von Entfernungen gem. Decision 14-3/0,5 in der Ausgabe 2007.